

Esenser Lebensretter wählen neues Vorstandsteam

FÜHRUNGSWECHSEL Uwe Grahlmann übergibt an Gerd Amberg – Räume in alter Feuerwache ungenügend

VON KLAUS HÄNDEL

ESENS – „Wer meinte, dass 2020 ein bescheidenes Jahr war, der hatte 2021 noch nicht auf dem Zettel.“ Mit diesen Worten eröffnete Uwe Grahlmann seine letzte Jahreshauptversammlung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG), Ortsgruppe Esens, in der ehemaligen Feuerwache an der Jahnstraße 1. Nach 36 Jahren Mitgliedschaft in der DLRG OG Esens, davon zwölf Jahre Vorstandstätigkeit, übergab Grahlmann sein Amt als Vorsitzender an seinen bisherigen Stellvertreter Gerd Amberg.

„Wir planten, 2021 wieder richtig durchzustarten“, erklärte Uwe Grahlmann in seinem letzten Jahresbericht. Doch Corona habe die Ortsgruppe 2021 noch fest im Griff gehalten, „so wie auch jetzt zu Beginn dieses Jahres“. Der Übungsbetrieb war bis auf wenige Ausnahmen zum Erliegen gekommen. Nach den Sommerferien 2021 habe es bis Weihnachten eine kurze Corona-Pause gegeben. „Mit Mühe

konnte wir einen Rettungsschwimmkurs sowie zwei Seepferdchen- und einen Bronzeschwimmkurs umsetzen und auch einigen Lehrkräften die Auffrischung des Rettungsschwimmscheins Silber beziehungsweise der Rettfähigkeit ermöglichen“, so Grahlmann. Er hoffe für die DLRG OG Esens, dass sie nach den kommenden Osterferien endlich wieder voll durchstarten könne. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Schwimmkurs ist die Online-Anmeldung.

Weil es bei der DLRG Esens im vergangenen Jahr keine Schwimmkurse gegeben hat, sei die Mitgliederzahl von 425 auf 399 (minus 26) gesunken und habe auch zu einem kleinen Minus in der Kasse geführt. Das sei aber nicht weiter schlimm, erklärte Grahlmann. Die Umstellung auf das neue Kurssystem gegen Barzahlung erübrige die Mitgliedschaft in der DLRG.

Als erfreulich bezeichnete der scheidende Vorsitzende die Tatsache, dass die Gruppe trotz „Corona-Halbschlaf“ mit teilweise nicht unerheblichen Spenden bedacht wurde, darunter ein Übungs-Defibrillator von der Firma Medizinprodukte Frerichs sowie weitere Sach- und Geldspenden. Dank sagte der Vorsitzende auch der Stadt und Samtgemeinde Esens sowie dem Landkreis Wittmund für eine vielseitige Unterstützung.

Im Gegenzug engagierten sich einige Mitglieder im Impfzentrum oder unterstützen die Impfkampagne unter der Federführung des DRK. „Mal sehen, wie lange wir da noch gebraucht werden?“, sagte Grahlmann.

In Richtung Gast von der Stadt und Samtgemeinde Esens erklärte er: Die Aufgaben und das Equipment der DLRG Esens seien über die Jahre gewachsen, das Domizil in der alten Feuerwache der Stadt Esens aber nicht. Die Räumlichkeiten entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen.

Diesen ernsten Hinweis wolle Heiko Willms als Vertreter von Stadt und Samtgemeinde gerne mitnehmen. In seinem Grußwort zeigte er sich beeindruckt. „Ihr arbeitet ehrenamtlich, aber sehr verantwortungsvoll. Wichtig sind die Schwimmkurse, damit jedes Kind das Schwimmen erlernt.“ Willms dankte für die Einsätze in der Wasserrettung und sagte: „Es ist ein gutes Gefühl für die Bevölkerung, dass es euch gibt.“

Dietmar Maurach dankte als Ortsbrandmeister der Stadt Esens für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschte sich vom neuen Vorstand, dass diese gemeinsame Arbeit so weitergehen möge.

Die von Benjamin Buserath, DLRG Wittmund und Bezirk Ostfriesland, geleiteten Wahlen ergaben folgendes einstimmiges Ergebnis: Gerd Amberg (Vorsitzender), Maren Higgen (2. Vorsitzende), Heidi Tannen (Schatzmeister), Lara Edzards (stellvertretende Schatzmeisterin), Eilt Hinrichs und Meinhard Edzards (Technische Leiter Einsatz), Oliver Puls (Technischer Leiter Ausbildung), Bianca Sibels und Sabrina Hageman (Technische Leiter San-Ausbildung), Lara Edzards (Leiterin Öffentlichkeitsarbeit). Der bisherige Vorsitzende Uwe Grahlmann übernimmt mit Friedel Hartmann die Aufgabe eines Revisors.



Der neu gewählte Vorstand der DLRG OG Esens: Nach 36 Jahren Mitgliedschaft in der Ortsgruppe übergibt Uwe Grahlmann den Vorsitz an seinen bisherigen Stellvertreter Gerd Amberg (3. und 2. v. l.). Neue 2. Vorsitzende ist Maren Higgen (Mitte).

BILD: KLAUS HÄNDEL